

#ICHGÖNNMIRWAS

„Kinder haben die Fähigkeiten und das Recht, auf eigene Art wahrzunehmen, sich auszudrücken und ihr Können und Wissen zu erfahren und zu entwickeln. Sie wollen und haben das Recht auf ihre Themen sowie auf genussreiches Lernen. Sie haben ein großes Vergnügen zu verstehen, zu wissen und sich an Problemen zu messen, die größer sind als Sie!“

Loris Malaguzzi

VOLKSHOCHSCHULE
KAISERSLAUTERN

Volkshochschule Kaiserslautern e.V.
Kanalstraße 3 · 67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 36258-00
Telefax 0631 36258-50
E-Mail: info@vhs-kaiserslautern.de
www.vhs-kaiserslautern.de



VOLKSHOCHSCHULE
KAISERSLAUTERN

FORTBILDUNGEN FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

PROGRAMM 2021





Inhalt

Sprachliche Bildung	S. 04
Leitung und Führung	S. 07
Integration & Inklusion	S. 08
Digitalisierung und Medien	S. 11
Musik – Bewegung – Entspannung – Kreativität	S. 13
Zusammenarbeit mit Eltern	S. 16
Forschen, Umwelt, Nachhaltigkeit	S. 18
U3-Kinder	S. 22
Anmeldeformular	S. 23



Vorwort

Liebe Erzieherinnen und Erzieher, sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2021 bringt große Veränderungen mit sich: Das neue Kita-Zukunftsgesetz sorgt für einen verbesserten Personalschlüssel und ein erhöhtes Sozialraumbudget. Diese Veränderungen haben auch Auswirkungen auf den Bereich der Erzieherfortbildungen. Die VHS Kaiserslautern als Fortbildungsanbieter kann künftig keine Förderung mehr über das Kita-Plus Programm beantragen; das Land stellt die Mittel für Fort- und Weiterbildung nun den Kita-Trägern direkt zur Verfügung.

Auch unser Fortbildungsheft präsentiert sich im neuen Gewand. Zeitgemäß und übersichtlich geordnet nach Themenbereichen mit einigen neuen Schwerpunkten aber auch vielen altbekannten und bewährten Themen. Alle Fortbildungen finden in Kleingruppen ab 6 TeilnehmerInnen statt. Ihre Weiterbildung wird somit noch individueller und persönlicher und die Betreuung durch Ihren Dozenten noch intensiver.

Zudem müssen wir uns nach wie vor den Herausforderungen durch die Corona-Pandemie stellen. Unser erklärtes Ziel ist es, Ihnen weiterhin Präsenzfortbildungen anzubieten. Trotzdem möchten wir Sie daneben auch mit den wichtigsten Videokonferenzsystemen und Möglichkeiten des digitalen Lernens vertraut machen. Besuchen Sie unsere kostenlose Fortbildung „Fit für Zoom & Co.“!

Für viele Einrichtungen ist eine Fortbildung im Team in der eigenen Kita momentan sinnvoller als individuelle Einzelfortbildungen. Alle Themen, die Sie im Heft finden, können wir gerne in Ihrer Einrichtung als Teamfortbildung anbieten. Falls Sie darüber hinaus besondere Themenwünsche haben, sprechen Sie uns gerne an.

Wir hoffen, dass Sie uns trotz veränderter Rahmenbedingungen die Treue halten und würden uns freuen, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu können. Wir wünschen Ihnen spannende, lehrreiche und inspirierende Fortbildungen!

Ihre Volkshochschule Kaiserslautern

Barbara Emmerich
Fachbereichsleiterin



*Ihr Kontakt zu uns:
Barbara Emmerich*

*Telefon:
0631/36258-22*

*E-Mail:
barbara.emmerich@
vhs-kaiserslautern.de*



Themenbereich
Sprachliche Bildung

Qualifizierung für sprachliche Bildung – „Mit Kindern im Gespräch“

Diese 9-tägige Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die bisher nicht in der Sprachförderung tätig waren und bildet in neun Modulen zur Sprachförderkraft aus. Diese Qualifikation fokussiert nicht auf einen Einsatz in der additiven Sprachförderung, sondern auf die Anwendung in der alltäglichen Sprachbildung und Sprachförderung als Querschnittsaufgabe jeder pädagogischen Fachkraft.

Ziel des Qualifizierungskonzepts „Mit Kindern im Gespräch“ ist es, die Teilnehmer dafür zu sensibilisieren, wie Sprache alltagsintegriert und nachhaltig gefördert werden kann. Dazu setzen sich die Teilnehmer mit Sprachförderstrategien und deren praktischer Anwendung in Schlüssel-situationen des Kita-Alltags auseinander. Zentraler Aspekt dabei ist die Verbesserung der Interaktionsqualität in alltäglichen Situationen.

Es kommt darauf an, Gespräche so zu gestalten, dass Kinder sprachlich aktiv und zum Denken angeregt werden. Dadurch entwickeln sich langanhaltende, intensive Gespräche mit Kindern, die ihre sprachlichen Kompetenzen erweitern und Freude an sprachlicher Kommunikation vermitteln.

Voraussetzung für die Vergabe des Abschlusszertifikats am Ende der Reihe ist zum einen der Besuch aller Module (falls ein Modul verpasst wird, muss dieses von den Teilnehmern eigenverantwortlich nachgeholt und nachgewiesen werden) sowie die Bearbeitung aller Praxisaufgaben.

Hinweis: Bei veränderten Bedingungen durch die Corona-Situation, findet die 9-tägige Reihe als Online-Fortbildung statt.

Freitag, 07.05.2021	Modul 1: Frage- und Modellierungsstrategien
Freitag, 11.06.2021	Modul 2: Konzeptentwicklung
Freitag, 09.07.2021	Modul 3: Rückmeldestrategien
Freitag, 10.09.2021	Modul 4: Lesesituationen
Freitag, 08.10.2021	Modul 5: Routinesituationen
Freitag, 05.11.2021	Modul 6: Gezielte Aktivitäten
Freitag, 03.12.2021	Modul 7: Rollenspiele
Freitag, 14.01.2021	Modul 8: Spontane Sprechansätze
Freitag, 11.02.2021	Modul 9: Abschluss „Markt der Möglichkeiten“

Kurs-Nr.	Kursleitung	Kursbeginn	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2101	Bärbel Sender	Fr. 07.05.	9:00-16:00	WBZ U30	776,00 Euro

Vertiefungsfortbildung „Mit Kindern im Gespräch“

Diese 3-tägige Fortbildung richtet sich an Personen, die das neue Curriculum „Mit Kindern im Gespräch“ durchlaufen haben. Ziel ist es, miteinander über Erfahrungen, Fragen und Ideen in der alltäglichen Sprachbildung und Sprachförderung im Gespräch zu bleiben und das eigene Sprachverhalten immer neu zu reflektieren. Die Fortbildung dient der Vertiefung der Sprachförderungsstrategien und der nachhaltigen Qualitätssicherung im Bereich Sprachbildung. Dazu werden Anregungen und Inputs gegeben, die den fachlichen Austausch zur Gestaltung von Sprachbildungsprozessen erweitern und vertiefen sollen. Die praktische Anwendung der Sprachförderstrategien im Kita-Alltag, die weitere Sensibilisierung für Situationen mit Sprachbildungs-/ Sprachförderpotential und die Freude an sprachlicher Kommunikation werden im Mittelpunkt der Seminartage stehen.

3 Termine: jeweils Freitag 30.04.2021, 02.07.2021, 29.10.2021

Kurs-Nr.	Kursleitung	Kursbeginn	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2102	Bärbel Sender	Fr. 30.04.	9:00-16:00	WBZ U30	340,00 Euro

Alltagsintegrierte Sprachförderung und Sprachbildung – Einführung in das Konzept „Mit Kindern im Gespräch“

Diese 3-tägige Fortbildung richtet sich an Personen, die das ehemalige Qualifizierungskonzept für Sprachförderkräfte „Sprache - Schlüssel zur Welt“ durchlaufen haben und/oder die bereits aktiv als Sprachförderkraft tätig sind. Sie bietet eine Einführung in das Konzept „Mit Kindern im Gespräch“, das die alltagsintegrierte sprachliche Bildung in den Blick nimmt. Sie beschäftigt sich mit den ersten drei Modulen des neuen Konzepts, in denen die Sprachförderstrategien vorgestellt werden. Das Curriculum gibt diese als zusätzliche Werkzeuge an die Hand, um die Kinder zum Sprechen anzuregen und mit ihnen in langanhaltenden Gesprächen zu bleiben. Im Rahmen der Fortbildung werden diese Strategien erarbeitet und deren Umsetzung in verschiedenen Alltagssituationen erprobt. Sie erhalten somit neue Impulse für eine alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung.

Material: „Mit Kindern im Gespräch“, Auer-Verlag (Band „U3“ und Band „3-6-jährige“).

Hinweis: Bei veränderten Bedingungen durch die Corona-Situation, findet die 3-tägige Reihe als Online-Fortbildung statt.

3 Termine: jeweils Freitag, 16.04.2021, 21.05.2021, 25.06.2021

Kurs-Nr.	Kursleitung	Kursbeginn	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2103	Bärbel Sender	Fr. 16.04.	9:00-16:00	WBZ U30	340,00 Euro

**Teamfortbildung:
Neue Herausforderungen in der Sprachförderung**

In den letzten Jahren gab es große Veränderungen im Bereich der Sprachförderung. In dieser Teamfortbildung widmen wir uns dieser speziellen Situation bei Ihnen vor Ort.

Die Dozentin erarbeitet mit Ihrem Team eine Basis für ein gemeinsames Verständnis von alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung nach dem Curriculum „Mit Kindern im Gespräch“ und klärt mit Ihnen Fragen zur speziellen Situation in Ihrer Kita. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Strategien zur Sprachförderung und erproben deren Umsetzung in verschiedenen Alltagssituationen der Kita.



Hinweis: Bei veränderten Bedingungen durch die Corona-Situation kann die Fortbildung auch online stattfinden.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin
-	Bärbel Sender	nach Absprache

Hinweis:
In allen Kursgebühren
enthalten sind ausführliche
Seminarunterlagen,
Getränke sowie Kaffeepausen mit Obst.

Webinar: Erzählkoffer, Roboter, Tablet, Apps & Co. – Sprachförderung mit Digitalen Medien

Kinder erlernen das Sprechen durch die aktive Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt. Analoge Bücher, Bilder und Spiele fördern Kinder dabei in ihrer Sprachentwicklung, weshalb ihr Förderpotenzial unter Pädagogen längst anerkannt ist. Heute gehören neue, digitale Medien auch zur Lebenswelt der Kinder. Sie faszinieren die Kleinen und üben eine große Anziehungskraft auf sie aus. Oft sind die Kinder im Umgang mit diesen Medien jedoch passiv und konsumieren die Medieninhalte ohne dabei sprachlich aktiv zu werden. Dadurch kann die Sprachentwicklung negativ beeinflusst werden. In diesem Webinar erfahren Sie, wie Sie als pädagogische Fachkräfte die kreativen Potenziale der neuen Medien im Bereich der Sprachförderung erkennen können und sie so einsetzen können, dass die Sprachentwicklung der Kinder davon profitiert.

Weitere Schwerpunkte:

- Welche Chancen bieten digitale Medien bei der Sprachförderung? Wo sind ihre Grenzen? Worin bestehen ihre Vor- und Nachteile?
- Welche digitalen Medien eignen sich für die Sprachförderung im Kindergarten?
- Verbindung vom analogen zum digitalen Lernen
- Erzählkoffer, Roboter, Tablet, Apps und Co. - praktische Anwendungen
- Einbezug der Eltern

Das Webinar findet Online mit dem Videokonferenzsystem „Zoom“ statt

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AT2104	Jelena Wagner	Fr. 12.07.	14:00-17:00	Online	87,00 Euro

Supervision – „pädagogischer Profi“ sein und bleiben!

Im (Berufs-)Alltag begegnen uns immer wieder herausfordernde Situationen, sei es mit Kindern, mit den TeamkollegInnen oder auch mit den Eltern. Oft bringen uns diese Situationen an Grenzen. Diese 6-tägige Fortbildung unterstützt bei der Reflexion dieser Situationen und hilft, unser Handeln zu überprüfen und zu hinterfragen. Sie ist geeignet für ErzieherInnen mit oder ohne Leitungsfunktion. Das Ziel ist es, in herausfordernden Situationen souverän zu bleiben und gelassen und damit professionell reagieren können. Die Referentin begleitet jede Erzieherin/jeden Erzieher bei diesem Prozess und bindet die Gruppe mit ein. Dazu schauen wir uns einzelne Beispiele an, erörtern Konfliktsituationen und besprechen Herausforderungen im Kita-Alltag.

Inhalte:

- Mein Stärkenprofil: Was bringe ich in unser Team ein?
- Selbstfürsorge: Wie und wo hole ich mir Kraft und Energie?
- Selbstreflexion: Wut und Ärger als Spur zur Selbsterkenntnis nutzen
- Der äußere Rahmen und meine Gestaltungsspielräume
- Vom kollegialen Team zum „Erfolgsteam“

Eingeladen sind alle, die sich beruflich und persönlich weiterentwickeln wollen. Bitte bringen Sie Fallbeispiele, Konfliktsituationen und Probleme aus dem Kita-Alltag mit.

Hinweis: Bei veränderten Bedingungen durch die Corona-Situation kann die Fortbildung auch online stattfinden.

6 Termine jeweils Montag + Dienstag	15./16.03.2021 21./22.06.2021 27./28.09.2021
-------------------------------------	--

Kurs-Nr.	Kursleitung	Kursbeginn	Zeit	Ort	Gebühr
AT2111	Ulrike Strubel	Mo. 15.03.	9:00-16:00	WBZ U30	531,00 Euro



Themenbereich
Leitung & Führung

Themenbereich Integration & Inklusion



Störende Kinder sind entmutigte Kinder - Einführung in die Dreikurspädagogik

Kinder, die den Clown spielen, die ständig unsere Aufmerksamkeit wollen, die fast nichts mitmachen wollen, die schlagen, treten, beißen, wer kennt sie nicht? Der Pädagoge Rudolf Dreikurs (Autor von: „Kinder fordern uns heraus“) hat dafür ein Erklärungsmodell geliefert: Kinder verfolgen mit ihrem Störverhalten vier verschiedene Ziele. Wenn es dem Erwachsenen gelingt, diese Ziele des Kindes zu erkennen, dann kann er auch aussteigen aus den zeit- und kraftraubenden Machtkämpfen und den endlosen Diskussionen. In dieser 2-tägigen Fortbildung erfahren Sie, wie es geht.

Weitere Schwerpunkte:

- Die Dreikurspädagogik im Überblick
- Die zentrale Bedeutung des Zugehörigkeitsgefühls
- Die 4 Nahziele nach Dreikurs: Aufmerksamkeit erregen - Machtkampf - Rache/Vergeltung - Rückzug/vermeintliche Unfähigkeit
- Woran erkenne ich diese Ziele?
- Wie steige ich aus diesen Kreisläufen aus?

Hinweis: Bei veränderten Bedingungen durch die Corona-Situation kann die Fortbildung auch online stattfinden.

2 Termine					
Kurs-Nr.	Kursleitung	Termine	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2121	Ulrike Strubel	Mo. 17.05. Di. 18.05.	9:00-16:00	WBZ U30	177,00 Euro

2 Termine					
Kurs-Nr.	Kursleitung	Termine	Zeit	Ort	Gebühr
AU 2121	Ulrike Strubel	Mo. 15.11. Di. 16.11.	9:00-16:00	WBZ U30	177,00 Euro

„Ich will doch gar nicht hauen.“

Umgang mit aggressivem Verhalten - Hintergründe und Praxishilfen

Aggressives Verhalten kann Erzieherinnen und Erziehern in unterschiedlicher Form begegnen: Schlagen, Treten, Beißen, Kaputtmachen, Schimpfen oder Provokieren sind nur einige der Formen. Kinder mit aggressiven Verhaltensweisen stellen eine besondere Herausforderung im pädagogischen Alltag dar. Oft werden sie als zu große Belastung, nicht tragbar und „zu schwierig“ eingestuft. Eltern anderer Kinder erhöhen oft den Druck, der auf einer Einrichtung mit einem oder mehreren Kindern mit diesen Verhaltensweisen lastet, in dem sie den Ausschluss dieser Kinder aus dem Regelbereich fordern.



Wie können wir als pädagogische Fachkräfte mit einer solchen Herausforderung umgehen und diesen Kindern angemessen helfen? Diese 1-tägige Fortbildung beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Hintergründen von aggressiven Verhaltensweisen und mit der Frage, was uns die Kinder durch ihr aggressives Verhalten mitteilen wollen. Sie zeigt Wege auf, wie wir mit diesem Verhalten umgehen können und die Kinder innerhalb einer Regelinrichtung bestmöglich unterstützen können. Bitte bringen Sie dazu auch Beispiele aus Ihrer Kita-Praxis mit.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AU 2122	Christian Kees	Fr. 03.09.	9:00-16:00	WBZ U30	108,00 Euro

Kinder beobachten und individuell fördern

Schon immer beobachten pädagogische Fachkräfte die Kinder in ihren Gruppen und ziehen Schlüsse daraus. Professionelle pädagogische Entscheidungen, insbesondere zur individuellen Förderung von Kindern, müssen jedoch auf systematischen Beobachtungen beruhen, die sich von Alltagsbeobachtungen unterscheiden. Entsprechende Beobachtungsverfahren gehören zur pädagogisch-psychologischen Diagnostik.

Diese 1-tägige Fortbildung vermittelt Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Beobachtung und führt an Beispielen und praktischen Übungen in professionelle Verfahren und Vorgehensweisen strukturierter Beobachtung und Verhaltensbeschreibung ein.

Weitere Schwerpunkte:

- Mögliche Beobachtungsfehler und ihre Vermeidung
- Grundlagen der strukturierten Beobachtung
- Beobachtung und Verhaltensbeschreibung als Grundlage für Fördermaßnahmen
- Individuelle Fördermaßnahmen

Sie lernen, geeignete Beobachtungsverfahren auszuwählen und sinnvoll in den Kindergartenalltag zu integrieren. Am Ende der Fortbildung werden Sie in der Lage sein, systematisch und objektiv zu beobachten, Beobachtungsfehler zu vermeiden und sinnvolle Konsequenzen aus den Beobachtungsergebnissen zu ziehen.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AU 2123	Lisa Niegemann	Mo. 06.09.	9:00-16:00	WBZ U30	92,00 Euro

„Wo die wilden Kerle weinen“ – Arbeiten mit Jungen

Sie wollen Fußball spielen, raufen, sich schmutzig machen, laut schimpfen, überall raufklettern oder ganz „brutal“ fighten. Jungen fallen auf, weil sie laut auf ihre speziellen Bedürfnisse pochen und mit ihren Umgangsformen provozieren. Dass sie aber sehr sensible Seiten haben und diese im Sinne ihrer Entwicklung geschützt werden müssen, wird daher oft aus dem Blick verloren.

Diese 1-tägige Fortbildung soll pädagogischen Fachkräften dabei helfen, die geschlechtsspezifischen Bedürfnisse von Jungen zu erkennen und auf sie einzugehen. Wir finden Wege, wie auch Frauen die Jungen auf der Suche nach ihrer geschlechtlichen Identität unterstützen können und wie das Umfeld jungengerechter gestaltet werden kann.

Weitere Schwerpunkte:

- Gender Mainstreaming
- Die Gefühlswelt der Jungen
- Jungenspiele
- Umgang mit Konflikten

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AU 2124	Christian Kees	Do. 16.09.	9:00-16:00	WBZ U30	108,00 Euro

Hinweis:
 Alle Fortbildungen finden in Kleingruppen ab 6 Teilnehmer*innen statt; ein Garant für individuelle und intensive Betreuung durch Ihren Dozenten/Ihre Dozentin.

Kinderängste verstehen und achtsam begleiten

Im Laufe der Entwicklung erleben Kinder unterschiedliche Arten von Ängsten: Trennungsangst, Angst vor dem Alleinsein, Angst vor Dunkelheit, Angst vor Gespenstern oder Drachen... diese Ängste sind normal und wandeln sich entwicklungsbedingt. Daneben entstehen kindliche Ängste auch als Reaktion auf Veränderungen oder belastende Ereignisse. Um diese unterschiedlichen Ängste gut bewältigen zu können, sind Kinder auf eine liebevolle und wertschätzende Begleitung ihrer Bezugspersonen angewiesen.



In dieser 1-tägigen Fortbildung werden grundlegende Fragen zum Thema Kinderängste geklärt und Möglichkeiten vermittelt, wie pädagogische Fachkräfte in Zusammenarbeit mit dem familiären Umfeld Kinder bei der Bewältigung ihrer Ängste unterstützen können.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AU 2125	Bärbel Sender	Fr. 12.11.	9:00-16:00	WBZ U30	113,00 Euro



Themenbereich
Digitalisierung & Medien

Fit für Zoom & Co. – Eine Einführung in die Arbeit mit Videokonferenzsystemen

Spätestens seit der Corona-Pandemie sind Videokonferenzen für viele Menschen zum alltäglichen Kommunikationsmittel geworden. Auch viele Fortbildungen und Tagungen finden nur noch digital statt. Die Vielfalt an Videokonferenzsystemen ist entsprechend groß. Eine Herausforderung ergibt sich immer wieder daraus, dass man gefühlt jedes System neu erlernen muss. Im Grunde arbeiten jedoch alle Systeme nach den gleichen Prinzipien: Man stellt ein Tonsignal her, man wählt seine Kamera aus, man kann seinen Bildschirm teilen, etc.

In dieser zweistündigen Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über verschiedene Systeme. Ziel ist es dabei nicht, jedes System einzeln zu erlernen, sondern die Gemeinsamkeiten kennenzulernen und sich dadurch bei der erstmaligen Nutzung eines neuen Videokonferenzsystems schneller und sicherer zurechtfinden zu können.

Sie erfahren außerdem, wie Sie Probleme mit Hardwaregeräten, Software oder der Internetverbindung, in Verbindung mit der Videokonferenz, lokalisieren und beheben können.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2131	Michael Latterner	Mo. 19.04.	16:00-18:00	WBZ U30	kostenlos

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AU 2131	Michael Latterner	Mi. 01.09.	16:00-18:00	WBZ U30	kostenlos

**Tablets im Kindergarten:
Neue Medien sinnvoll einsetzen**

Medien gehören heute zur Lebenswelt von Kindern. Neben Büchern und Fernsehen nutzen bereits kleine Kinder regelmäßig auch digitale Medien und das oft mit großer Begeisterung. Viele Angebote bieten gute Lernchancen, aber manche Inhalte sind für Kinder ungeeignet. Daher ist es wichtig, geeignete Medienangebote richtig einzuschätzen und pädagogisch sinnvoll zu nutzen.

Weitere Schwerpunkte:

- Individuell lernen und arbeiten mit Medien, eigene Produkte erstellen (Bilder, Fotos, Filme und Tonaufnahmen)
- Reflexion und kritischer Umgang mit Medien: Medienhelden, Inhalte und das eigene Medienverhalten

In dieser 1-tägigen Fortbildung erwerben Sie die Kompetenz, geeignete Apps zu erkennen und sinnvoll in den Kindergartenalltag zu integrieren. Sie sollen in der Lage sein, auf positive und negative Medienerfahrungen von Kindern pädagogisch angemessen zu reagieren und Kinder für Medienerfahrungen zu stärken.

Wenn Sie in der Kita oder privat bereits ein Tablet besitzen, dürfen Sie dieses gerne mitbringen. Dies ist jedoch keine Voraussetzung!

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2132	Lisa Niegemann	Mo. 28.06.	9:00-16:00	WBZ U30	92,00 Euro



Themenbereich
**Musik, Bewegung,
Entspannung, Kreativität**

Einstieg ins Musizieren mit Kindern

Beim gemeinsamen Musizieren erlangen Kinder vielfältige Fähigkeiten und Kompetenzen. In dieser 1-tägigen Fortbildung tauchen Sie ein in die Erlebniswelt der Musik. Ziel ist es, die Freude und Neugierde der Kinder rund um Musik und Rhythmik zu wecken. Die Fortbildung setzt drei thematische Schwerpunkte: Kinderlieder mit und ohne Gitarrenbegleitung; Rhythmuslehre mit dem Orff-Instrumentarium und Boomwhackers (Klangröhren); Kindertänze und Bewegungslieder.

Im ersten Schwerpunkt werden neue und altbewährte Kinderlieder vorgestellt. Wer Gitarre spielt, kann diese gerne mitbringen, eine Anleitung zum Begleiten ist möglich. Aber auch ohne Gitarre sind die Lieder leicht zu lernen und umzusetzen. Im zweiten Teil werden verschiedene Rhythmusinstrumente und deren Gebrauch in der Kita vorgestellt. Dabei kommen das Orff-Instrumentarium und Boomwhackers zum Einsatz. Im dritten Schwerpunkt beschäftigen wir uns mit Bewegung und Tanz. Tanzen hat eine Vielzahl positiver Auswirkungen auf die körperliche und funktionale Entwicklung der Kinder sowie auf die Dynamik der Gruppe. Sie lernen verschiedene Tanzspiele kennen und erfahren, wie Sie diese kind- und altersgerecht umsetzen können.

Die vorgestellten Lieder, Tänze und Methoden sind in der praktischen Kita-Arbeit erprobt und bewährt. Somit können Sie diese direkt und unkompliziert in Ihrer Einrichtung umsetzen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Gitarre mitbringen.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AU 2141	Walter Lelle	Mo. 22.11.	9:00-16:00	WBZ U30	92,00 Euro

Kinderlieder mit der Ukulele begleiten

Singen fällt leichter und macht mehr Spaß, wenn ein Instrument begleitet. Die Ukulele bietet dazu die besten Voraussetzungen. Ukulele spielen kann jeder ganz leicht lernen. In dieser 1-tägigen Fortbildung erlernen Sie die Grundlagen des Akkordspiels. Zur Begleitung von Liedern reichen häufig ein oder zwei Akkorde.

Wir arbeiten mit einem Buch, in dem eine Vielzahl traditioneller, im Kindergarten häufig gesungener Lieder für Ukulele bearbeitet sind. Daneben gibt es auch neuere, leicht zu lernende Lieder von den Kinderliedermachern von „Kindermusik.de“. Am Ende des Tages wird jeder ca. 20 Lieder spielen können. Außer kurzen Fingernägeln an der linken Hand braucht es dazu keine Voraussetzungen oder Vorkenntnisse. Das Buch inkl. CD mit den Liedern ist im Kurs erhältlich. Instrumente - soweit vorhanden - bitte mitbringen.

Auf Wunsch können auch Ukulelen erworben werden. Bei Interesse bitte bei der Anmeldung angeben (Kosten: 50 Euro inkl. Tasche und Stimmgerät).

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2142	Georg Feils	Mo. 22.03.	9:00-16:00	WBZ U30	116,00 Euro

Lieder & Spiele für Krabber, Hüfper & Neugiernasen

In dieser 1-tägigen Fortbildung lernen Sie eine Vielzahl einfacher und einfachster Fingerspiele und Klanglieder kennen. Wir beschäftigen uns mit Bewegungs- und Wahrnehmungsspielen, die insbesondere das Gehör schulen. Wir probieren rhythmische Sprechspiele und Geräuschesgeschichten aus und lernen, wie man auf allereinfachste Weise Lieder mit Instrumenten begleitet. Kinder lieben Rituale und Wiederholungen. Deshalb wird ein besonderer Schwerpunkt sein, solche Lieder und Spiele vorzustellen, mit

denen beispielsweise Begrüßung und Abschied, Kennenlernen der Namen, Geburtstag und Essen, Ruhephasen und das zu Bett gehen begleitet werden können. Gerne dürfen Sie eigenes Material mitbringen.

Wir beschäftigen uns außerdem mit der Entwicklung der kindlichen Stimme, Wahl der Tonart und grundsätzlichen Fragen zu Methodik und Didaktik des Singens und Musizierens mit kleinen Kindern.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2143	Georg Feils	Di. 23.03.	9:00-16:00	WBZ U30	116,00 Euro

Gefühl bis in die Fingerspitzen

Immer mehr Kinder haben eine unzureichende Körperwahrnehmung, dies hat immer Auswirkungen auf die Entwicklung und das Verhalten der Kinder. Kinder, die sich schlecht spüren, „ecken“ oft an, haben ein diffuses Körperschema, eine mangelnde Kraftdosierung usw. Wie dies mit schulischen Leistungen z.B. Schreiben, Orientierung (rechts/links...) zusammenhängt, wollen wir in dieser 1-tägigen Fortbildung erörtern.

Weitere Schwerpunkte:

- Theorie und Praxis der Eigenwahrnehmung (Propriozeption)
- Entwicklung des Körperschemas, Zusammenhänge, Störungsbilder

Sie erhalten viele Anregungen, wie Sie im Kindergartenalltag auf eine gesunde Entwicklung der Körperwahrnehmung einwirken können.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2144	Gabriele Weissinger	Mo. 14.06.	9:00-16:00	WBZ U30	92,00 Euro

Gesundheitsfürsorge im Kindergarten – Entspannung für Groß und Klein

Im Alltag überschreitet man (oft unbewusst) die eigene Belastungsgrenze. Wir denken zuerst an andere und achten nicht auf die Warnsignale des eigenen Körpers. Wie kann die Gesundheit durch Stressbewältigung erhalten werden?

In dieser 1-tägigen Fortbildung beschäftigen wir uns mit Stressfaktoren in der Kita, wie man sie erkennt und professionell damit umgeht. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Sie sich durch erfolgreiches Aufgaben- und Zeitmanagement vor Überlastung schützen. Wer Warnsignale frühzeitig erkennt, fördert nicht nur die eigene Gesundheit. Anhand der eigenen Erfahrungen können Sie den Transfer für die Arbeit mit den Kindern gestalten.



Weitere Schwerpunkte:

- Achtsame Körper- und Atemübungen – wie kann ich innere Ruhe erfahren?
- Inseln im Alltag – woraus schöpfe ich Kraft?
- Ruhephasen – was brauchen die Kinder / was brauche ich, um wieder „runter“ zu kommen?

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AU 2145	Gabriele Weissinger	Mo. 20.09.	9:00-16:00	WBZ U30	92,00 Euro

Wir machen Druck – Ein Streifzug durch die Drucktechniken

Ob mit den Fingern, mit selbstgemachten Schablonen und Folien, mit Schaum und Glas oder mit Gemüse und anderen Naturobjekten. Von Monotypie über verschiedene Variationen von Objektdruck über Stempeldruck bis zum Siebdruck.

In dieser 1-tägigen Fortbildung machen wir einen Streifzug durch die Drucktechniken. Dabei legen wir das Augenmerk natürlich immer auf die Techniken, die auch von den Kleinsten bewältigt werden können. Wir experimentieren, gestalten, assoziieren.

Im kleinen Theorieteil erfahren Sie, wie Sie ein gelingendes Umfeld für kreative Gedanken schaffen und wie Sie Kinder im kreativen Prozess anleiten und unterstützen können. Am Ende der Fortbildung sind Sie handwerklich gut vorbereitet, um auf Wünsche der Kinder eingehen zu können und auch andere, als ursprüngliche geplante Projekte umzusetzen.

Die Kosten für Verbrauchsmaterialien sind bereits in der Kursgebühr enthalten. Bitte mitbringen: Stresserprobte Kleidung

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2146	Jutta Hager	Fr. 25.06.	9:00-16:00	WBZ E19	94,00 Euro

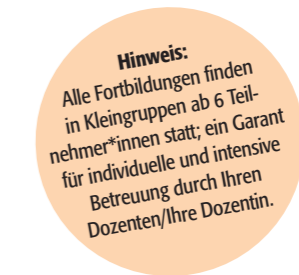
Heute bin ich Einhorn! – Masken, Collagen, Rollenspiel

Masken sind seit der Corona-Pandemie in aller Munde. In dieser 1-tägigen Fortbildung wollen wir einer weiteren, ursprünglichen Bedeutung von Masken auf den Grund gehen. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Herstellungsarten und Techniken der Maskengestaltung: Augenmasken, Venezianische Masken, Gipsmasken... Sie lernen Masken als Medium des Ausdrucks und der Veränderung kennen und erhalten vielfältige Ideen, wie sich die Kinder in der Maskerade neu erleben, erfinden und ausdrücken können.

Im kleinen Theorieteil erfahren Sie, wie Sie ein gelingendes Umfeld für kreative Gedanken schaffen und wie Sie Kinder im kreativen Prozess anleiten und unterstützen können. Am Ende der Fortbildung sind Sie handwerklich gut vorbereitet, um auf Wünsche der Kinder eingehen zu können und auch andere, als ursprüngliche geplante Projekte umzusetzen.

Die Kosten für Verbrauchsmaterialien sind bereits in der Kursgebühr enthalten. Bitte mitbringen: Stresserprobte Kleidung

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AU 2147	Jutta Hager	Fr. 24.09.	9:00-16:00	WBZ U01	94,00 Euro





Themenbereich Zusammenarbeit mit Eltern

Elterngespräche führen mit PEP

Ein Akronym ist ein Wort, das aus den Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter zusammengesetzt wird: PEP steht für positiv, ermutigend und pädagogisch fundiert. Diese Leitformel hilft bei der Planung und Durchführung von Elterngesprächen.

In dieser 1-tägigen Fortbildung erproben wir, wie dies gelingen kann. Die Fortbildung ist konsequent praxisorientiert. Sie erhalten ganz konkrete Hilfen, um Elterngespräche so zu gestalten, dass das Kind, das Hilfe von beiden Seiten braucht, im Mittelpunkt steht. Nach der Fortbildung werden Sie in der Lage sein, beim Gespräch das Elternhaus ins Boot zu holen und Elterngespräche positiv, ermutigend und pädagogisch fundiert zu führen – mit PEP.

Inhalte:

- Die „positiven Augen“ trainieren als Einstimmung auf das Gespräch
- Den „roten Faden“ behalten während des Gesprächs
- Selbst- und Fremdermutigung praktizieren nach dem Gespräch

Gerne können Sie eigene Fallbeispiele mitbringen, die dann thematisiert werden.

Hinweis: Bei veränderten Bedingungen durch die Corona-Situation kann die Fortbildung auch online stattfinden.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2151	Ulrike Strubel	Mo. 12.04.	9:00-16:00	WBZ U30	88,00 Euro

Mit den Eltern im Gespräch

Da die Eltern die „Spezialisten“ ihrer Kinder sind, ist es wichtig, diese ernst zu nehmen und ihnen mit Wertschätzung zu begegnen. Ziel ist es, die professionelle Zusammenarbeit mit den Eltern zur gemeinsamen Bildungspartnerschaft weiter zu entwickeln - zum Wohle des Kindes! Hierfür bedarf es Kompetenzen und Techniken auf dem Gebiet der Kommunikation.

In dieser 1-tägigen Fortbildung werden wir uns folgenden Fragen zuwenden: Wie kann ich über das Gespräch eine gute Beziehung zu den Eltern entwickeln? Wie kann ich diese Beziehung erhalten? Worauf muss ich in meiner Kommunikation achten? Wie kann ich Gespräche gleichermaßen wertschätzend und zielorientiert führen? Wie können unnötige Konflikte vermieden werden und nötige Konflikte einvernehmlich und nachhaltig gelöst werden?

Inhalte:

- Grundlagen der Gesprächsführung - Theoretische und praktische Übungen
- Gesprächsanlässe mit Eltern
- Das richtige „Setting“ wählen
- Fallarbeit/Situationsbetrachtung

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AU 2152	Christian Kees	Mo. 29.09.	9:00-16:00	WBZ U30	108,00 Euro

Bitte beachten:
Die bisherige Landesförderung entfällt durch das neue Kita-Zukunftsgesetz. Künftig erhalten die Kita-Träger direkt die Zuschüsse für Fort- und Weiterbildung.



Themenbereich
**Forschen, Umwelt,
Nachhaltigkeit**

Haus der kleinen Forscher – Forschen rund um den Körper



Ob es um unser äußeres Erscheinungsbild oder um die Vorgänge in unserem Inneren geht, unser Wohlbefinden hängt ganz empfindlich von unserem Körper ab. Oft staunen wir darüber, wie alles „funktioniert“, wenn zum Beispiel die Zähne wachsen, Wunden von allein heilen oder wir spüren, dass unser Herz nach großer Anstrengung schneller schlägt. In dieser 1-tägigen Fortbildung erhalten Sie die Gelegenheit, zu entdecken und zu erforschen, was wir von außen über unseren Körper erfahren können und auf welche Art wir das Innere begreifbar machen können.

Um eine Vorstellung über den inneren Aufbau und die Funktionen des menschlichen Körpers zu entwickeln, helfen Modelle. In der Fortbildung lernen Sie, verschiedene Modelltypen voneinander zu unterscheiden, und tauschen sich über die Funktion und die Grenzen von Modellen aus. Zudem vertiefen Sie Ihr Wissen darüber, wie Sie die Kinder beim Bau von Modellen optimal begleiten können.

Weitere Schwerpunkte:

- Zwölf Stationen mit Anregungen für die Erkundung verschiedener Aspekte des menschlichen Körpers
- Entdeckungen: „Das gehört zu meinem Körper“
- Ideensammlung: „Den eigenen Körper wahrnehmen“
- Modelle und Modellkritik

Die Fortbildung dient auch als Baustein auf dem Weg zur Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2161	Dr. Jutta Zingler	Fr. 16.07.	9:00-16:00	WBZ U30	130,00 Euro

Haus der kleinen Forscher – MINT ist überall



Der Alltag von Kindern steckt voller Situationen, in denen sie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) entdecken. Wie können daraus MINT-Lernsituationen entstehen?

Diese 1-tägige Fortbildung eignet sich sowohl für den Einstieg in Themen der MINT-Bildung als auch für deren Vertiefung. Sie thematisiert erstmals alle vier MINT-Disziplinen gemeinsam. In der Fortbildung schärfen Sie Ihren Blick dafür, wie viele Lerngelegenheiten für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in ganz alltäglichen Situationen stecken. Sie erhalten Ideen und Materialien, die Ihnen als Lernbegleitung dabei helfen, MINT-Lerngelegenheiten aufzugreifen bzw. anzustoßen. Sie erfahren außerdem, wie Sie die Kinder bereits in kurzen Momenten zum Vermuten, Begründen oder Überprüfen anregen können – Kompetenzen, die im gesamten MINT-Feld wichtig sind. Für Ihre Rolle als LernbegleiterIn nehmen Sie mit, welche Fragen den Lernprozess der Kinder besonders gut unterstützen.

Weitere Schwerpunkte:

- Welche Alltagssituationen bieten gute Möglichkeiten für die Auseinandersetzung mit MINT-Themen?
- Wie kann ich MINT-Interessen der Kinder erkennen?
- Wie kann ich MINT-Lerngelegenheiten aufgreifen und vertiefen?
- Wie kann ich die Kinder zum Vermuten, Begründen, Versuchen oder Bewerten anregen?

In der Fortbildung erhalten Sie Ihr persönliches „Haus der kleinen Forscher-Materialpaket“.

Die Fortbildung dient auch als Baustein auf dem Weg zur Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AU 2162	Dr. Jutta Zingler	Fr. 19.11.	9:00-16:00	WBZ U30	130,00 Euro

Webinar: Haus der kleinen Forscher – Forscherideen im Alltag



Der Alltag ist voller Phänomene und Dinge, die das Interesse von Kindern wecken. Wie können wir diese Interessen aufgreifen und Forscherideen daraus entstehen lassen? Wie können wir das Entdecken und Forschen mit Alltagsbezug anregen?

MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) ist überall! In diesem 1-stündigen Webinar werden Praxismaterialien zum Thema „MINT ist überall“ vorgestellt. Sie bekommen einen Einblick, wie Sie die Materialien einsetzen können und welche Kompetenzen Sie dabei bei den Kindern fördern. Wir tauschen uns auch über Ihre Umsetzungsideen für Ihre Praxis aus. Das Webinar findet über die Lernplattform der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ statt. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule. Als technische Voraussetzungen benötigen Sie eine stabile Internetverbindung, ein Laptop mit integrierter Kamera und Mikrofon oder einen PC mit Webcam sowie ein Headset.

Die Fortbildung dient auch als Baustein auf dem Weg zur Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2163	Elisabeth Aimer	Do. 28.01.	15:00-16:30	Lernplattform „Campus“ der Stiftung Haus der kleinen Forscher“	kostenlos



Haus der kleinen Forscher: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Kinder, die heute einen Kindergarten besuchen, werden die Lebensstile der nächsten Jahrzehnte mitprägen und sie werden die Folgen des Klimawandels und anderer ökologischer Veränderungen viel stärker spüren.

In dieser 1-tägigen Fortbildung erfahren Sie, wie Sie die Kinder auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten können, ohne sie mit komplexen Themen oder einer erdrückenden Verantwortung zu überfordern. Das Konzept einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) hält dafür vielfältige Ansätze bereit, die sich in der Kita spielend umsetzen lassen. Junge Kinder können bereits darin gestärkt werden, ihre Mitwelt zu erforschen, Zusammenhänge besser zu verstehen und ihre direkte Umgebung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gemeinsam mitzugestalten.

Lernen Sie das BNE-Konzept näher kennen und erfahren Sie, wie Sie es wirkungsvoll, praxisnah und mit Freude umsetzen können.

Die Fortbildung dient auch als Baustein auf dem Weg zur Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AU 2164	Dr. Ute Nieschalk	Di. 07.09.	9:00-16:00	WBZ U30	129,00 Euro

Teamfortbildung: Nachhaltigkeit in der Kita



Tür auf! Dies ist Ihr Einstieg in die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Oft ist das, was man unter Nachhaltigkeit versteht, bereits Teil des Kita-Alltags. Machen Sie sich mit dem gesamten Team und mit den Kindern auf den Weg und erkunden und erforschen Sie die Nachhaltigkeit in Ihrer eigenen Einrichtung. Lernen Sie das Konzept einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ kennen und erfahren Sie, wie es spielend umgesetzt werden kann.

Die Fortbildung dient auch als Baustein auf dem Weg zur Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“.



Kursleitung	Termin
Dr. Ute Nieschalk	nach Absprache

Teamfortbildung: Haus der kleinen Forscher



Gehen Sie mit dem gesamten Team auf Forscherreise! Ob in die Weiten des eigenen Körpers, beim Forschen mit Wasser, Luft oder Sprudelgas oder auch zum Thema Informatik. Es gibt viele Möglichkeiten, die Lust der Kinder am Entdecken zu wecken. Wir können Ihnen Teamfortbildungen zu folgenden Forscherthemen anbieten:

- MINT ist überall
- Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Zahlen, Zählen, Rechnen
- Informatik entdecken – mit und ohne Computer
- Technik - Kräfte und Wirkungen
- Forschen mit Luft
- Forschen rund um den Körper
- Forschen zu Licht, Farben, Sehen - Optik entdecken
- Forschen mit Sprudelgas

Alle Fortbildungen dienen auch als Baustein auf dem Weg zur Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“.

Bei veränderter Corona-Situation oder auf Ihren Wunsch hin können alle Teamfortbildungen auch als Online-Fortbildungen organisiert werden.

Termin
nach Absprache

Hinweis:
In allen Kursgebühren enthalten sind ausführliche Seminarunterlagen, Getränke sowie Kaffeepausen mit Obst.

Abenteuer(lern)platz Natur: „Was man versteht und liebt, das schützt man“

Es ist wissenschaftlich belegt, dass die Natur Gesundheit, Wohlbefinden, Selbstwertgefühl und Konzentrationsfähigkeit stärkt. Das unmittelbare und sinnliche Erleben der Natur lässt in uns Menschen ein Naturbewusstsein wachsen. Durch den Aufenthalt in der Natur können Kinder eine Beziehung zur Natur und ein Verständnis von natürlichen Zusammenhängen gewinnen. In dieser 1-tägigen Fortbildung wird das Staunen über die Natur geweckt sowie das Gefühl der Verbundenheit mit der Natur gestärkt. Diese positiven Erfahrungen können Sie an die Kinder weitergeben. Denn in der frühen Kindheit werden Grundlagen gelegt: Fähigkeiten und Werte, die unseren Umgang mit uns selbst, mit anderen Menschen und mit unserer Umwelt bestimmen. Somit versteht sich die Fortbildung als Baustein einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Fortbildung findet bei jedem Wetter statt (außer bei Ankündigung von Starkregen oder Gewitter am Vortag). Bitte bringen Sie entsprechende Kleidung und Schuhwerk mit. Außerdem bitte mitbringen: Sitzunterlage und Verpflegung.

*Treffpunkt:
Hotel/Restaurant „Bremerhof“, Bremerhof 1, 67663 Kaiserslautern*

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2165	Dr. Ute Nieschalk	Fr. 09.07.	9:00-16:00	Hotel/ Restaurant Bremerhof	129,00 Euro

Themenbereich
U3-Kinder



**„Nur noch schnell wickeln ...“
Gestaltung von Schlüsselsituationen und Übergängen
im Alltag mit jungen Kindern**

...nur noch schnell die Kleinen wickeln, damit das Essen beginnen kann; nur noch schnell Umziehen, damit wir lange genug draußen sein können; nur noch schnell aufräumen, damit der Morgenkreis beginnen kann...

Pädagogische Fachkräfte, die mit den Jüngsten arbeiten, fühlen sich nicht selten erschöpft angesichts der vielen Aufgaben, die noch schnell zu erledigen sind, um endlich zum „Wesentlichen“ zu kommen. Oft entsteht die Frage, wie es möglich werden kann, statt des eiligen Tuns einen gut gelebten Alltag und das Spielen zum Programm zu machen.

In dieser 1-tägigen Fortbildung lernen Sie, wie der Tageslauf mit seinen Ritualen als Bildungsangebot genutzt, Mikroübergänge im Tagesablauf achtsam gestaltet und freies Spielen und thematische Angebote miteinander verknüpft werden können. Neben kurzen theoretischen Inputs, die anhand von praktischen Beispielen verdeutlicht werden, kommt dem Austausch und der Reflexion der bisherigen Erfahrungen der Teilnehmenden besondere Bedeutung zu.

Kurs-Nr.	Kursleitung	Termin	Zeit	Ort	Gebühr
AT 2171	Bärbel Sender	Fr. 18.06.	9:00-16:00	WBZ U30	113,00 Euro

Bitte beachten:
Die bisherige Landesförderung entfällt durch das neue Kita-Zukunftsgesetz. Künftig erhalten die Kita-Träger direkt die Zuschüsse für Fort- und Weiterbildung.

U3-KINDER

Anmeldeformular

**Bitte vollständig und in Blockschrift ausfüllen!
Formular für alle Zahlungsformate (Bar, Überweisung, SEPA Lastschriftmandat, EC Karte und Scheck)**

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon tagsüber (mit Vorwahl) _____

E-Mail-Adresse _____

Geburtsjahr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden

VHS-Veranstaltungen an:

Kurs-Nr.	Thema	Gebühren
_____	_____	EUR
_____	_____	EUR
_____	_____	EUR
_____	_____	EUR
Gesamtsumme		EUR

Datum _____ Unterschrift _____

Glübiger-ID Nummer: DE35ZZZ0000214582

Ich ermächtige die VHS Kaiserslautern von meinem Konto widerruflich die fälligen Teilnehmerentgelte von folgendem Konto durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der VHS auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Fälligkeit erfolgt 7 Tage nach Anmelde datum. Ich bin einverstanden, dass dieses Konto auch für Erstattungen verwendet wird.

Kontoinhaber(in) _____

Geldinstitut _____

IBAN oder Kontonummer _____

BIC oder Bankleitzahl _____

Ort, Datum _____

Unterschrift der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers _____

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift! Die Angaben zum Geburtsjahr benötigen wir für die Statistik des deutschen Volkshochschulverbandes. **Der Schutz Ihrer Daten ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gewährleistet. Unsere ausführlichen Datenschutzbestimmungen finden Sie auf unserer Webseite www.vhs-kaiserslautern.de. Sollte der Kurs bereits belegt sein, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.** Mit der Anmeldung verpflichtet sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer zur Zahlung der gesamten Kursgebühr. Durch die Unterschrift erkennt sie/er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Kaiserslautern an, die auf dem Teilnahmeausweis, im Programmheft auf der VHS-Homepage bzw. auf den separaten Anmelde formularen rückseitig ausgewiesen sind.